



Blau-Gelb für März 2017

Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer sind nach den Herbstferien mit tollen Erfolgen in die Kurzbahnsaison 2016/ 2017 gestartet. Als Highlights standen die hessischen Kurzbahnmeisterschaften für die Älteren in Baunatal und für die Jüngeren in Wiesbaden auf dem Programm, unsere Mädchen des Jahrgangs 2007/2008 starteten beim Hessenentscheid der DMSJ, Anna-Fiona Volz schaffte die Qualifikation für die offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin und Ende November haben auch noch unsere Vereinsmeisterschaften stattgefunden.

Im Dezember wurde leider wieder das Weiterstädter Hallenbad für einige Wochen geschlossen und die Trainingseinheiten mussten –soweit möglich- in andere Bäder in der Umgebung verlegt werden. Alle waren froh, als sie im Januar wieder das normale Trainingspensum aufgreifen konnten, denn das Wettkampfprogramm ging direkt mit den Hessischen „Lange Strecke“ weiter.

Florian Fröhlich holt Gold bei den Hessischen Kurzbahnmeisterschaften

Am Wochenende vom 05./06.November 2016 fanden in Baunatal die Hessischen Kurzbahnmeisterschaften 2016 für die älteren SGW-Schwimmer statt (1997 – 2003 weibl. und 1997 – 2001 männl.). 4 Schwimmer aus der 1. Mannschaft hatten sich im Vorfeld qualifiziert. Kira Daum (2001), Florian Fröhlich (1999), Maren Müller (2002) und Anna-Fiona Volz (2003) waren durch ein intensives Herbst-Trainingslager bestens vorbereitet und bereit, sich auf bis zu 9 Strecken pro Schwimmer messen zu lassen.

Bereits am Freitagabend fuhren Trainer Ingo Gerhold und sportliche Leiterin Dörte Volz mit ihren Schützlingen nach Baunatal und richteten sich für das Wochenende häuslich ein. Gut ausgeschlafen konnten alle SGW-Schwimmer ihre Trainingsleistung im Wettkampf sehr gut abrufen. Eine persönliche Bestzeit nach der anderen wurde abgeliefert.

Florian Fröhlich konnte auf 50B und 100F jeweils Silber und Bronze gewinnen und freute sich mit 1:07,59 auf 100B über eine Goldmedaille und den Titel Hessischer Jahrgangsmeister. Anna-Fiona Volz durfte sich gleich über 4x Silber und 3x Bronze und nebenbei 6 neue Vereinsrekorde freuen. Kira Daum wuchs vor allem auf 100S und 200S über sich hinaus, verfehlte aber das Treppchen. Dafür erhielt sie für 200F die Silbermedaille. So auch Maren Müller, die mit Silber für die 50S Strecke belohnt wurde.



12 Medaillen bei Hessischen Jahrgangsmeisterschaften/ Baunatal



Volz für die SGW bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften über 1500m Freistil

Vom 17.-20.11.2016 fanden in Berlin die diesjährigen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen statt, zu denen sich seit längerer Zeit auch wieder eine Weiterstädter Schwimmerin qualifizieren konnte. Startberechtigt bei diesen höchsten nationalen Titelkämpfen auf der 25m-Bahn sind die jeweils hundert besten Schwimmer/-innen der deutschen Bestenliste einer Strecke des vergangenen Wettkampfjahres.

Anna-Fiona Volz konnte sich trotz Ihres jungen Alters von gerade einmal 12 Jahren über 1.500m Freistil mit ihrer im Oktober bei den Bezirksmeisterschaften geschwommenen Zeit von 18:16,34 qualifizieren und hatte sich als Ziel eine Zeit unter 18 Minuten gesetzt. Beherzt ging sie daher auch das Rennen an, musste aber am Ende trotz guter Renneinteilung dem etwas zu hohen Anfangstempo Tribut zollen. Am Ende blieb die Uhr für sie bei 18:10,92 in neuer persönlicher Bestzeit knapp über der angestrebten Zeit stehen. Als zweitjüngste der insgesamt 66 Starterinnen über diese Distanz bedeutete dies am Ende Platz 53 in der offenen Klasse und Platz 29 in der neu eingeführten Junioren-Wertung der Jahrgänge 2000 und jünger.



Anna-Fiona Volz bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin

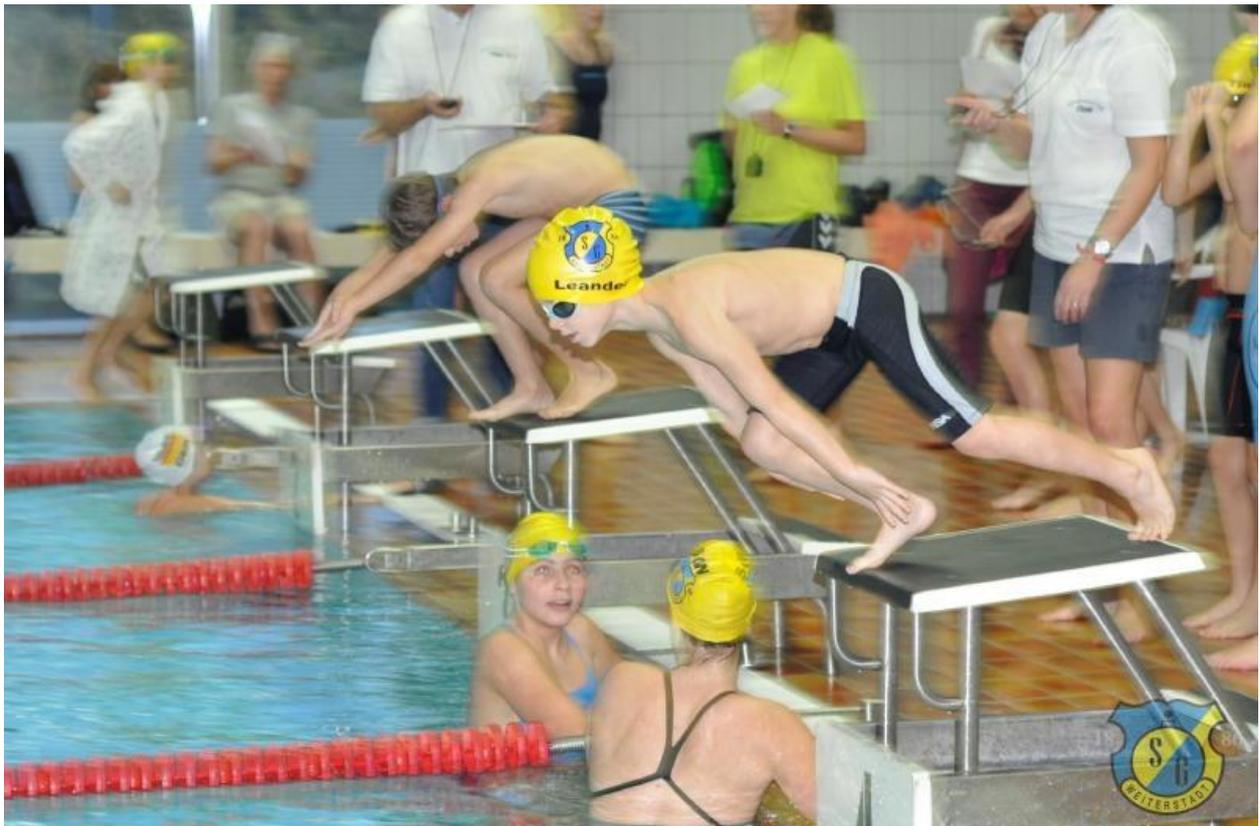


Viele neue Bestzeiten bei den Vereinsmeisterschaften

Am 22. November hat die Schwimmabteilung ihre alljährlichen Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Neben den Schwimmerinnen und Schwimmern der ersten 3 Mannschaften hatte hier auch der Nachwuchs aus den Aufbau- und Fördergruppen die Gelegenheit, einmal Wettkampfluft zu schnuppern und sich mit den Vereinskameraden zu messen. Und so gingen an diesem Nachmittag in der 3-stündigen Veranstaltung 38 Teilnehmer über 10 verschiedene Strecken insgesamt 252mal an den Start!

Die jüngsten Teilnehmer waren Leander Goet und Till Sandner aus dem Jahrgang 2010. Sie starteten über 50m Brust, 50m Rücken und 50m Freistil.

Es war eine gelungene Veranstaltung unter (fast) richtigen Wettkampfbedingungen: So wurde aus der Elternschaft ein Kampfgericht mit Zeitnehmern, Starter, Sprecher und Auswertern zusammengestellt, die Startblöcke wurden aufgebaut und die Leinen eingezogen. Viele Mamas und Papas und auch Omas und Opas sind zum Zuschauen gekommen und haben ihre Jüngsten lautstark vom Beckenrand angefeuert, so dass wieder viele neue persönliche Bestzeiten geschwommen wurden. Es war schön zu sehen, welche Fortschritte die Kinder erzielt haben und mit welchem Ehrgeiz sie die vielen Strecken in den unterschiedlichen Disziplinen bewältigten. Jeder kämpfte bis zum Anschlag. Am Abend gingen alle müde aber rundum zufrieden nach Hause.



Leander Goet am Start bei seinen ersten Vereinsmeisterschaften



SILBER beim Süddeutschen Jugendländervergleich

Mit einer Silbermedaille kehrten am Samstag (26.11.) die Weiterstädter Schwimmer Sophia Herbsthoff und Silas Goet vom 64. Süddeutschen Jugendländervergleich heim. Sie waren aufgrund ihrer hervorragenden Platzierungen vom Hessischen Schwimmverband eingeladen worden für Hessen an den Start zu gehen, Silas (Jhg. 2005) über die 100m Brust und Sophia (Jhg. 2004) über 100m Rücken, wo sie erneut mit Bestzeit (01:11,42) glänzte. Nur 5 Punkte fehlten am Ende zum Sieg für die Hessen. Die jeweils 6 besten Schwimmer (m/w) der Jahrgänge 2004, 2005 und 2006 aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Bayern, Saarland, Sachsen, Thüringen und Hessen traten dort gegeneinander an.

Erst Pech... und dann kein Glück: SGW-Mädchen beim Hessenentscheid der DMSJ

Nachdem die Schwimmädels des Jahrgangs 2007/2008 der SG Weiterstadt am ersten Oktoberwochenende am Bezirksentscheid der DMSJ erfolgreich teilgenommen hatten, durften sie jetzt am 27.11.2016 in Frankfurt zum Hessenentscheid der DMSJ (Deutscher Mannschaftswettbewerb im Schwimmen der Jugend). Dort werden die Mannschaften gesucht, die dann das jeweilige Bundesland in ihrem Jahrgang auf Bundesebene vertreten dürfen.

Insgesamt werden 5 Staffeln geschwommen, eine in jeder Schwimmart (Kraul, Brust, Rücken und Schmetterling) und zum Schluss noch eine Lagenstaffel (alle Schwimmarten in fester Reihenfolge). Am Anfang lief alles nach Plan, doch bei der Bruststaffel hatten die Mädchen Pech und wurden wegen eines Schwimmfehlers disqualifiziert. Hier mussten sie also ins Nachschwimmen: Leider wurden die Mädchen dort auch wieder disqualifiziert und durch diesen erneuten Fehler komplett aus der Wertung genommen wurden!

Die Schwimmerinnen waren für die SGW: Nova Thalia Engel, Lena Maya Sandner, Maja-Melina Volz, Sina Rausch, Lea Maria Makovec und Josephine Sevier.



SGW-Mädchen der Jugend E (Jg. 2007/08) beim Hessenentscheid der DMSJ



10 Medaillen bei hessischen Jahrgangsmesterschaften: SGW zeigt sich in Topform

Am vergangenen Wochenende fuhren 11 Schwimmerinnen und Schwimmer der 1. und 2. Wettkampfmannschaft nach Wiesbaden zu den hessischen Jahrgangsmesterschaften auf der Kurzbahn für die jüngeren Jahrgänge (2004-2006 weiblich und 2002-2006 männlich). Der Saisonhöhepunkt verlief äußerst erfolgreich für die SGW, denn die 11 Schwimmer gewannen bei ihren 54 Starts 10 Medaillen (1x Gold/7x Silber/2x Bronze), erzielten weitere 26 Top-Ten-Platzierungen und schlugen 32mal mit persönlicher Bestzeit an.

Obwohl sich Silas Goet (2005) zum wiederholten Male mit dem undankbaren 4. Platz, oft nur um wenige zehntel Sekunden geschlagen geben musste, hat er nicht aufgegeben zu kämpfen. Bei seinem letzten Start im Brust-Dreikampf über 50m Brustbeine hat er noch einmal alles reingelegt, als Zweitschnellster seines Jahrgangs angeschlagen und sich damit in der Gesamtwertung tatsächlich noch auf Platz 3 nach vorne geschoben und sich so mit einer Bronzemedaille belohnt.

Bei Sophia Herbsthoff (2004) lief auch alles nach Plan an diesem Wochenende. In ihrer Paradedisziplin Rücken musste sie sich über 100m und über 200m nur ihrer Hauptkonkurrentin geschlagen geben, belegte damit auch im Rücken-Dreikampf Platz 2 und durfte gleich dreimal die Silbermedaille in Empfang nehmen. Die Krönung dieser Leistungen folgte im Freistil-Dreikampf: Hier konnte sie auf dem Podium sogar ganz nach oben steigen und gewann die einzige Goldmedaille für die SGW an diesem Wochenende!

Auch Max Wameling (2004) war sehr erfolgreich und zeigte sich in Topform: Er schlug bei seinen acht Starts gleich achtmal in neuer persönlicher Bestzeit an und wurde durch diese starke Leistung 5 Mal zur Siegerehrung aufgerufen: Er gewann vier Silbermedaillen über 100m Brust, im Brust-Dreikampf, über 400m Freistil und über 400m Lagen und einmal Bronze über 200m Freistil.

Auch wenn es bei den anderen Teilnehmern Leon Chau, Linus Goet, Louis Hennessy, Marc und Tom Nels, Chiara Rausch, Mia-Antonia Volz und Laila Zimmermann nicht für das Siegereppchen reichte, haben auch sie die SGW mit einem starken Auftritt repräsentiert.

Diese tollen Resultate sind ganz besonders dem großen Engagements und Einsatz des Trainerteams Bettina Siegler und Ingo Gerhold zu verdanken. Wieder einmal haben sie es geschafft, ihre Schützlinge auf den Punkt fit zu bekommen. Sie haben die Schwimmerinnen und Schwimmer das ganze Wochenende lang begleitet, mit den letzten Tipps an den Start geschickt und vom Beckenrand jeden Lauf gespannt mit verfolgt und lautstark angefeuert.



Medaillengewinner der SGW bei den hessischen Jahrgangsmesterschaften in Wiesbaden



Volz bei Popov in Russland: SGW-Talent sammelt internationale Erfahrungen

Wer sich im Schwimmsport auskennt, weiß beim Namen Alexander Popov direkt Bescheid, ist er doch der „Schwimm-Zar“ aus den 90er Jahren. Mehrfacher Olympiasieger, Europa- und Weltmeister im Freistilschwimmen mit seinen Paradedstrecken 50m und 100m Freistil. Seit einigen Jahren richtet er selber nun schon einen großen internationalen Wettkampf, den Popov-Cup, für den Nachwuchs der 12/13-jährige Mädchen und der 14/15-jährigen Jungs in Jekaterinburg/Russland aus, an dem nur die besten Schwimmer und Schwimmerinnen Russlands teilnehmen dürfen. Auch in diesem Jahr hatte Popov wieder seinen ehemaligen Trainingspartner Nicolai Evseev aus Wiesbaden mit einer Auswahlmannschaft aus Deutschland zu diesem hochkarätigen Wettkampf eingeladen. Ausgewählt wurden in diesem Jahr die vier schnellsten Mädchen im Jahrgang 2003/04 aus Hessen, zu denen auch Anna-Fiona Volz von der SG Weiterstadt zählte und vier Jungs der Jahrgänge 2000/01, die verstreut aus ganz Deutschland kamen.

So machten sich die acht zusammen mit Ihren drei Betreuern aus Wiesbaden und Offenbach auf den 3.600 km weiten Weg nach Jekaterinburg. Nach einer langen Anreise konnte man eine erste Trainingseinheit auf russischem Boden absolvieren, bevor am Freitag die Wettkämpfe starteten. Für Ihren ersten Start auf internationalem Parket zeigte Volz eine ordentliche Leistung und erreichte sogar einige Top-Ten-Platzierungen. Für die 4x100m Freistilstaffel hatten sich die 4 Mädchen hohe Ziele gesteckt, wollten sie doch die 4-Minuten-Marke knacken. Am Ende landeten sie um knappe 9 hundertstel Sekunden geschlagen auf dem Silberrang. Auch in der 4x100m Lagenstaffel gaben alle vier Mädels wieder alles und konnten sich am Ende in sehr guten 4:34,54 über eine Bronzemedaille freuen.

Der Enttäuschung über die verpasste Einzelmedaille wich dann am Ende wieder die Freude über die großartigen Erfahrungen, die sie in Russland sammeln konnte. Neben der Stunde der Meister, bei der sich die deutschen Sportler ihr Schwimmequipment mit Autogrammen ehemaliger russischer Olympiagewinnern verzieren ließen und der Live-Übertragung aller Wettkämpfe im Internet, stand für Volz das persönliche Treffen mit Alexander Popov im Vordergrund. Mit neuer Motivation kann sie nun in die kommende Saison starten, um weiterhin solch tolle Erfahrungen sammeln zu können.



Anna-Fiona Volz von der SGW (2. v. r.) beim Alexander-Popov-Cup in Jekaterinburg/Russland



Weiterstädter Schwimmer erfolgreich bei Hessischen Meisterschaften in Dillenburg

Am Wochenende (21./22. Januar) zog es die Weiterstädter Schwimmer zu den Hessischen Schwimmmeisterschaften „Lange Strecken“ ins winterliche Dillenburg. Sieben Schwimmerinnen und drei Schwimmer konnten sich für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren und kämpften um den Titel Hessische Jahrgangsmeisterin und Hessischer Jahrgangsmeister über die „langen Strecken“, also die 400m Lagen, 800m Freistil sowie die 1.500m Freistil.

Bei den 400m Lagen gewannen die Weiterstädter dreimal die Silbermedaille, Kira Daum (JG 2001), Maren Müller (JG 2002) und Anna-Fiona Volz (JG 2003) wurden jeweils Hessische Vize Jahrgangsmeisterin. Bei der nächsten Disziplin, 800m Freistil, erreichte Kira Daum den dritten Platz und sicherte sich damit die Bronzemedaille, Anna-Fiona Volz konnte sich über Ihre zweite Silbermedaille freuen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Strecke über 1.500m Freistil. Anna-Fiona Volz belegte in der offenen Wertung (alle Altersstufen werden zusammen bewertet) einen tollen siebten Platz und verbesserte Ihre Bestzeit um 50! Sekunden auf 18:40,22. Bei den 1.500m Freistil Masters konnte sich Walter Ripple in der Altersklasse 75 in einer Zeit von 40:42,19 die Goldmedaille und damit den Hessischen Meister-Titel sichern.

Folgende weitere Schwimmerinnen und Schwimmer haben sich für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert und teilgenommen: Sophia Herbsthoff, Chiara Rausch, Mia-Antonia Volz, Laila Zimmermann, Silas Goet, Marc Nels.



SGW-Schwimmer bei den Hessischen Meisterschaften „Lange Strecke“ in Dillenburg

Cornelia Wameling